

Qualifizierung DORFMODERATION - HYBRID in Niedersachsen

Sie möchten Ihre Gemeinde unterstützen und aktiv zur positiven Entwicklung Ihres Dorfes und damit Ihrer Region beitragen? Dann helfen Sie mit bei der Gestaltung unserer ländlichen Zukunft und werden Sie Dorfmoderatorin oder Dorfmoderator!

Im Rahmen der Weiterbildung „Dorfmoderation“ lernen Menschen, die sich für und in ihrem Heimatort engagieren möchten, wie dies konkret gelingen kann. Damit die Qualifizierung u. a. auch in Pandemiezeiten durchgeführt werden kann, soll die Weiterbildung in ein digitales bzw. **hybrides Format** überführt werden, so dass die Qualifizierung in Teilen online angeboten werden kann. Um dies zu entwickeln, brauchen wir Sie: **Aktive Dorfbewohner*innen.**

Terminplanung:

2 Termine in Präsenz:

Start: Samstag, 04.03.2023, 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungshaus Zeppelin, Goslar

Ende: Samstag, 03.06.2023, 9:00 bis 17:00 Uhr im Bildungshaus Zeppelin, Goslar
- Eine Anreise am Vortag mit Übernachtung und Frühstück auf eigene Kosten ist möglich.

5 Termine als Videokonferenz: jeweils Mittwoch von 17:00 bis 20:00 Uhr am 15.03., 29.03., 19.04., 03.05. und 24.05.2023

4 Arbeitsgruppentermine als Videokonferenz, 1 Stunde mit maximal 4 Teilnehmenden, voraussichtlich Di/MI/Do abends in der 10., 12., 17. und 19. Kalenderwoche, eine individuelle Terminplanung erfolgt nach der Anmeldung.

Planen Sie bitte auch Zeiten für Aufgabenstellungen zwischen den Online-Terminen ein. Eine Teilnahme mit einem Smartphone ist nicht empfehlenswert, da einzelne Einheiten eine große Bildschirmansicht erfordern.

Die Qualifizierung ist für alle Teilnehmenden kostenfrei, es handelt sich um ein landesweites Modellprojekt!

Interessierte melden sich bitte mit Angabe von

Name, Anschrift, Email, Telefon, Geburtsjahrgang

bei Margitta Kolle, Vernetzungsstelle Dorfmoderation Südniedersachsen, Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen; Tel.: 0551 525-2626, Kolle@landkreisgoettingen.de

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 16 Personen beschränkt,

Anmeldeschluss ist der 19.02.2023.

Weitere unverbindliche Informationen über das Thema „Dorfmoderation“ finden Sie auf der Internetseite [Home \(dorfmoderation-sn.de\)](http://Home(dorfmoderation-sn.de)) unter der Rubrik „Wissen“.

Wir freuen uns auf Ihre Rückfragen und Ihr Interesse!

Swantje Eigner-Thiel, Hartmut Wolter und Margitta Kolle

b.w.

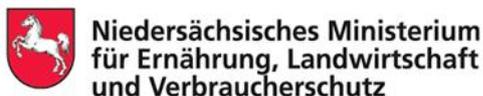
Hintergrund:

Die Qualifizierung „Dorfmoderation Niedersachsen“ will Menschen mit Ideen für ihr Dorf ansprechen und sie dazu befähigen, Dorfentwicklungsprozesse anzustoßen, zu entwickeln und zu gestalten. Daher ist eine wichtige Voraussetzung, dass sich Interessierte im Vorfeld mit dem Ortsrat und/oder der Gemeinde in Verbindung setzen und sich deren Unterstützung sichern.

Mitmachen können alle, die in bestehenden Vereinsstrukturen oder auf dörflicher Ebene aktiv tätig sind, sowie Bürger*innen von jung (ab 16 Jahre) bis alt, die sich in ihrem Dorf oder ihrer Gemeinde z. B. für einen Dorfladen, Jugendaktionen, Generationen-Projekte oder nachhaltige Konzepte engagieren wollen. Es ist vorteilhaft, sich als Kleingruppe bzw. Team anzumelden.

Das Besondere an dieser Qualifizierung: Es handelt sich um einen Probedurchlauf einer Online-Version. Es können Interessierte aus ganz Niedersachsen teilnehmen. Bedingt durch die Pandemie ist der Bedarf für Online-Angebote gewachsen. Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unterstützt die praktische Erprobung und wissenschaftliche Evaluierung dieser Online-Qualifizierung, die teilweise auch in Lerneinheiten alleine zu Hause oder zu zweit bzw. in Ihrem Dorf und mit persönlicher Online-Beratung stattfindet.

Förderung und fachliche Begleitung:



Projekträger:



Kooperationspartner:

